



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Szenarien zur Erwerbsbevölkerung

Beschreibung

Ziel der Szenarien zur Erwerbsbevölkerung ist es, die zukünftig mögliche Entwicklung der Erwerbsquote und der Erwerbsbevölkerung in der Schweiz abzuschätzen. Die Vorausschätzung der Erwerbsbevölkerung stützt sich auf zwei Projektionen: auf die Vorausschätzung zu den Erwerbsquoten und auf die Vorausschätzung zur Bevölkerungsentwicklung. Die geschätzte Erwerbsbevölkerung ergibt sich, indem diese beiden Vorausschätzungen kombiniert werden.

Verfügbar seit:
erstmals 1995
Referenzperiode der aktuellsten Szenarien: 2025-2055

Erfasste Merkmale:
Erwerbsquote und Erwerbsbevölkerung nach:
Geschlecht
Alter
Staatsangehörigkeit [Schweiz / Ausland]

Methodik

Eine Reihe von Variablen, welche die alters- und geschlechtsspezifischen Erwerbsquoten erklären, wurden als Determinanten für die Erwerbsbeteiligung verwendet. Dabei handelt es sich um den Anteil der Personen in Ausbildung (nach Ausbildungstyp), die Gliederung der Bevölkerung nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, die durchschnittliche Kinderzahl, den Anteil der invaliden Personen, den Anteil der Personen im vorzeitigen Ruhestand und den Anteil der Personen, die über das gesetzlich festgelegte Ruhestandsalter hinaus arbeiten. Anschliessend werden Hypothesen über die Entwicklung dieser Merkmale im gesamten Projektionszeitraum erstellt, ausgehend von der Hypothese, dass die Erwerbsquoten auch in den kommenden Jahren von diesen Variablen abhängen werden.

Regionalisierungsgrad:
Schweiz

Periodizität:
alle 5 Jahre für die komplette Serie von Szenarien

Referenzperiode:
Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:
Die Ergebnisse der Szenarien beruhen auf einer jedem Szenario eigenen Kombination von Hypothesen. Die Kenntnis dieser Hypothesen ist eine unabdingbare Voraussetzung für die korrekte Interpretation der Ergebnisse. Die tatsächliche Entwicklung wird dem im Szenario vorgezeichneten Verlauf nur dann gleichen, wenn das demografische Verhalten und die sozioökonomischen und politischen Rahmenbedingungen in künftigen Jahren nicht wesentlich von den Hypothesen abweichen, die zur Definition des Szenarios verwendet wurden.

Revision:
Die nächste Reihe von Szenarien ist für 2030 geplant.

Revisionspolitik

Keine Revision

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Sektion Arbeit und Erwerbsleben

+41 58 463 64 00
info.arbeit@bfs.admin.ch
